ZAHLUNGSAUFTRAG IM AUSSENWIRTSCHAFTSVERKEHR

Dem Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister einzureichen

1 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN
D E

Zahlung zulasten — 1 = Euro-Konto, 2 = Währungskonto — Keine Angabe bedeutet Zahlung zulasten des Euro-Kontos

32: Währung | Betrag

Zielland | Version 0 0 0 7

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers

Straße

Postleitzahl | Ort

57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC) — BIC (SWIFT-Code) — Sind sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.

Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)

59: Name des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlüssel)

Ausführungsart
(Keine Angabe bedeutet Standard)
0 = Standard (SWIFT)
1 = Eilig (SWIFT)
2 = Scheckziehung
3 = Scheckziehung an Kontoinhaber

Weisungsschlüssel
(Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)
0 = keine besondere Weisung
1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers
2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger
3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger
4 = Zahlung gegen Legitimation

71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Innerhalb des EWR nur „0“ möglich.)
0 = Entgeltteilung
eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber
fremdes Entgelt zul. Zahlungsempfänger
1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber
2 = alle Entgelte zul. Zahlungsempfänger

Bei Zahlungen zulasten Währungskonto Entgelte zulasten

1 = Euro-Konto
2 = Währungskonto
(Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Bitte bevorzugt mit Schreibmaschine ausfüllen. Bei Handschrift sind Großbuchstaben zu verwenden.

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Bei grenzüberschreitenden Überweisungen und bei Eilüberweisungen im Inland können die Überweisungsdaten auch in gemeinsamer Verantwortung mit dem Nachrichtenübermittlungssystem Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT) mit Sitz in Belgien verarbeitet und an den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers weitergeleitet werden. Weitere Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit (im Sinne des Art. 26 DSGVO) mit SWIFT erhalten Sie auch auf der Internetseite Ihrer Bank in der Rubrik „Datenschutz“.

Wenn Sie der Verarbeitung pseudonymisierter Kontostatistiken durch SWIFT widersprechen möchten, richten Sie Ihren Widerspruch an opt.out@swift.com, unter Angabe von Kontonummer(n), dem/der Namen des/der Kontoinhaber(s), des/der Namen(s) Ihrer kontoführenden Bank(en), des/der BIC(s) (Business Identifier Code) und Ihrer E-Mail-Adresse.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

273 200 I DG nexolution 04.24

ZAHLUNGSAUFTRAG IM AUSSENWIRTSCHAFTSVERKEHR

Ausfertigung für den Kunden/Kontoinhaber

1 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN
D E

Zahlung zulasten — 1 = Euro-Konto, 2 = Währungskonto — ☐ Keine Angabe bedeutet Zahlung zulasten des Euro-Kontos

32: Währung — Betrag

Zielland — Version 0 0 0 7

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers

Straße

Postleitzahl — Ort

57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC) — BIC (SWIFT-Code) — Sind sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.

Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)

59: Name des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlüssel)

Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard)
0 = Standard (SWIFT)
1 = Eilig (SWIFT)
2 = Scheckziehung
3 = Scheckziehung an Kontoinhaber
☐

Weisungsschlüssel (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)
0 = keine besondere Weisung
1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers
2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger
3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger
4 = Zahlung gegen Legitimation
☐

71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0". Innerhalb des EWR nur „0" möglich.)
0 = Entgeltteilung
eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber
fremdes Entgelt zul. Zahlungsempfänger
1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber
2 = alle Entgelte zul. Zahlungsempfänger
☐

Bei Zahlungen zulasten Währungskonto Entgelte zulasten

1 = Euro-Konto
2 = Währungskonto
(Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)
☐

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Bei grenzüberschreitenden Überweisungen und bei Eilüberweisungen im Inland können die Überweisungsdaten auch in gemeinsamer Verantwortung mit dem Nachrichtenübermittlungssystem Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (SWIFT) mit Sitz in Belgien verarbeitet und an den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers weitergeleitet werden. Weitere Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit (im Sinne des Art. 26 DSGVO) mit SWIFT erhalten Sie auch auf der Internetseite Ihrer Bank in der Rubrik „Datenschutz".

Wenn Sie der Verarbeitung pseudonymisierter Kontostatistiken durch SWIFT widersprechen möchten, richten Sie Ihren Widerspruch an opt.out@swift.com, unter Angabe von Kontonummer(n), dem/der Namen des/der Kontoinhaber(s), des/der Namen(s) Ihrer kontoführenden Bank(en), des/der BIC(s) (Business Identifier Code) und Ihrer E-Mail-Adresse.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

273 200 II DG nexolution 04.24